

Vamos a Leipzig.....

Spanischer Tag auf der Rennbahn in Leipzig - Scheibenholtz

Text und Fotos: Sylvia Gumprecht

Am 19.06.2004 verwandelten die Firma Zurek-Spedition und das Team vom Gut Drebsdorf unter der Leitung von Alexandra Schatz die Rennbahn in Leipzig-Scheibenholtz in ein Stück Spanien. Glücklicherweise ließ

Sattel vorgestellt, der erst vor Kurzem noch völlig wild zu „seiner“ Familie kam, zu der er schnell vertrauen faßte.

Besonders beeindruckend war die Freiheitsdressur mit fünf Pferden vom Team Silke Valentin. Silke arbeitet nach Pat Parelli (ohne Gewalt). Sie selbst sitzt im Rollstuhl, was sie aber nicht daran hindert, ebenso fein und korrekt zu arbeiten wie ihre beiden Teamkolleginnen. Neben dem Sprung übers Feuer von Ellen und ihrer Stute,

stellt sich neben der Mutter auf einen Hocker. Ellen Heimrath, eine der Teamkolleginnen von Silke, ritt ihre Andalusierstute frei - ohne Sattel und Trense - und ließ sie so auch auf den Hänger gehen. Sie gehört übrigens auch zum Team 2004 der „Awegos“ – einer hervorragenden Künstlergruppe aus Oybin, die tolle Stunts und Ritterspiele aufführt.



dann ab Mittag auch der Regen etwas nach, so dass man in aller Ruhe die wunderschönen Schaubilder, umrahmt von spanischer Musik, genießen konnte.

Den ganzen Samstag konnte man viele schöne spanische Pferde flanieren sehen, wo sonst die Vollblüter ihre Geschwindigkeit entfalten. Auf der Bühne von Radio PSR sorgten Flamenco-Tänzerinnen für südländische Stimmung. Katrin Kunert tanzte mit der Garrocha auf ihrem Warmblüter „Trik“, begleitet von einer Lifegitarre. Sogar aus dem Westerwald waren Teilnehmer gekommen: Familie Riewe präsentierten ihre beiden P.R.E.-Deckhengste „Ruidoso“ und „Dario“ in traditionell spanischer Tracht. Außerdem wurde ein spanischer Mustang unter dem

spielerisch leichtem Verladen eines „nackten“ Pferdes und diversen Zirkuslektionen bekamen die Zuschauer auch eine Vorführung von einer Andalusierstute und ihrem Fohlen geboten. Silke „arbeitet“ mit dem wenige Monate alten Fohlen erst seit kurzer Zeit. Es geht mit ihr am Halfter von der Mutter weg (in fremder Umgebung!), legt sich auf Kommando hin und

Des weiteren präsentierte sich das Kinderheim „Tabaluga“ aus Leipzig mit Therapeutischem Reiten. Ebenso vertreten waren Reiterinnen vom Privatgestüt „El Camino Andaluz“. Unter der Leitung von Frau Bianca Schneider zeigte der Deckhengst „Cohetero II“ typisch spanisches Fariereiten mit prächtig gekleideter „Senorita“ hinter dem Sattel. Bianca ist momentan dabei, einen Andalusier Reit- und Zuchtstall in Polenz/Nähe Leipzig aufzubauen. Ich wünsche ihr viel Glück dabei.

Alles in allem kann ich dem Veranstalter zu diesem tollen spanischen Samstag nur gratulieren. Eines habe ich allerdings vermißt: einen Stand mit echt spanischer Kost und spanischem Reitzubehör. Ich bin mir jedoch sicher, dass dies im nächsten Jahr nicht mehr fehlen wird.

